

## Digitale Dienstleistungen im Visier

„Second Karlsruhe Service Summit“ bringt Experten aus Wissenschaft, Politik und Industrie zusammen



*Der Karlsruhe Service Summit: Stufen auf dem Weg zur perfekten digitalen Dienstleistung (Foto:Markus Breig)*

**Wie lassen sich digitale Dienste intelligent, benutzerfreundlich und effizient gestalten? Was ist notwendig, damit am Ende IT-Architektur und Preise stimmen, vor allem wenn Dienstleistungen von mehreren Anbietern gemeinsam erbracht werden? Dies sind Kernfragen des „Second Karlsruhe Service Summit“ am Freitag, 23. Juli 2010. Das Karlsruhe Service Research Institute (KSRI) am KIT bringt zum Servicegipfel über 160 renommierte Experten aus der Wissenschaft sowie Entscheider aus Politik und Industrie zusammen, um über aktuelle und künftige Entwicklungen der Dienstleistungsforschung zu diskutieren.**

Der zweite Servicegipfel knüpft an die sehr erfolgreiche Veranstaltung "First Karlsruhe Service Summit" im Jahr 2008 an. Keynote-Redner des diesjährigen Servicegipfels ist Dirk Wittkopp, IBM Germany, Vice President Research & Development Lab. Weitere Redner sind Dr. Kamal Bhattacharya (IBM Research Indien), Professor

**Dr. Elisabeth Zuber-Knost**  
Pressesprecherin

Kaiserstraße 12  
76131 Karlsruhe  
Tel.: +49 721 608-7414  
Fax: +49 721 608-3658

**Weiterer Kontakt:**

Monika Landgraf  
Pressestelle  
Tel.: +49 721 608-8126  
Fax: +49 721 608-3658  
E-Mail: [monika.landgraf@kit.edu](mailto:monika.landgraf@kit.edu)

Christos Nikolaou (Universität Kreta, Griechenland), Professor Bo Edvardsson (Karlstads Universitet, Schweden) und Professor Eric Dubois (Centre de Recherche Public Henri Tudor, Luxemburg). Zwei Panel-Diskussionen zu technologischen sowie zu ökonomischen und gesellschaftlichen Fragen der Serviceforschung ergänzen die Expertenvorträge.

Der Servicegipfel ist Teil des "Karlsruhe Service Summer". Bereits in den Tagen vor dem Servicegipfel haben vom 18. bis 22. Juli internationale Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler sowie junge Praktiker in einer Sommerschule ("First Karlsruhe Summer School on Service Research") Gelegenheit sich in Vorlesungen, Workshops und IT-Übungen mit renommierten Dozenten über aktuelle Forschungsergebnisse und Trends in fünf Teilbereichen der Service-Forschung zu informieren: "Service Innovation", "Service Design", "Service Economics", "Service (IT-) Architecture" und "Service Semantics & Intelligence" – kurz "IDEAS".

Das Karlsruhe Service Research Institute (KSRI) wurde im Januar 2008 gegründet und ist eine gemeinsam getragene Einrichtung des KIT und der IBM Deutschland GmbH. Ein innovatives "industry-on-campus"-Konzept bringt Forscherinnen und Forscher aus Industrie und Hochschule in gemeinsamen Teams zusammen. Der Schwerpunkt der interdisziplinären Arbeit des Instituts in Lehre und Forschung liegt auf IT-basierten und IT-unterstützten Dienstleistungen. Derzeit besteht das KSRI aus vier Forschungsgruppen: Service Innovation & Management (Prof. Dr. Gerhard Satzger), Wissensmanagement (Prof. Dr. Rudi Studer), Ökonomie und Technologie der eOrganisation (Prof. Dr.-Ing. Stefan Tai) und Information & Market Engineering (Prof. Dr. Christof Weinhardt).

Weitere Informationen zum Karlsruhe Service Summer und Programm des Service Summits auf: [www.service-summer.org](http://www.service-summer.org) und [www.ksri.kit.edu](http://www.ksri.kit.edu)

**Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und staatliche Einrichtung des Landes Baden-Württemberg. Es nimmt sowohl die Mission einer Universität als auch die Mission eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft wahr. Das**

**KIT verfolgt seine Aufgaben im Wissensdreieck Forschung –  
Lehre – Innovation.**

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: [www.kit.edu](http://www.kit.edu)

Das Foto steht in druckfähiger Qualität auf [www.kit.edu](http://www.kit.edu) zum Download bereit und kann angefordert werden unter: [pressestelle@kit.edu](mailto:pressestelle@kit.edu) oder +49 721 608-7414.